



Fachbereich Spezialhundebildung

Guten Menschen Gesellschaft zu leisten ist die beste Methode, selbst ein guter Mensch zu werden!

Das klingt wie eine Einladung zum Beitritt in den Verein für Deutsche Schäferhund. „Gut“ – das kann vieles bedeuten und hat auch daher viele Facetten. „Gut“ Mitglied in einer unserer Ortsgruppen zu sein, das ist zum Beispiel Gemeinsames zu schaffen und zu pflegen. „Gut“ können auch die messbaren Ergebnisse und Platzierungen von unseren Mitgliedern mit ihren Hunden sein und auch können wir von „Gutem“ im Bereich der Geselligkeit und des gelebten Miteinander sprechen.

Unsere Landesgruppe mit den angeschlossenen Ortsgruppen kann auf eine hervorragende Saison 2017 im Rettungshundesport zurückblicken. In der Breite der aktiven Mitglieder im Rettungshundesport und auch in der Spitze gab es ein erfolgreicherer Jahr. Mit Christine Colligs und ihrer Quentchen von den Wölfen ist ein Rettunghundeteam in der Weltspitze des Rettungshundesports angekommen und hat sich dort etabliert. Aber auch weitere aktive Mitglieder in unseren Ortsgruppen stehen in den Startlöchern. Die große und engagierte Aufbauarbeit der Trainer sowie Übungsleiter im Rettungshundesport trägt reiche Früchte, die sich in den jeweiligen Ergebnissen widerspiegeln.

Im Jahr 2017 haben wir einiges im Rettungshundesport geboten. Mit der Durchführung der Landesmeisterschaft im Rettungshundesport, ausgetragen von der Ortsgruppe Usingen-Eschbach, konnte wieder bewiesen werden, dass der Rettungshundesport in unserer Landesgruppe zu Hause ist. Gemessen an den traditionellen Betätigungsfelder in unserem Verein sind wir immer noch eine kleine Randsportart, aber mit ansteigender Tendenz.

Das erste Trainingscamp für Rettungshunde, ausgerichtet von der Ortsgruppe Ober-Beerbach, war eine hervorragend besuchte Veranstaltung, die sehr viel Resonanz und positives Echo brachte.

Unsere Mitglieder waren auf der Deutschen-VDH-Meisterschaft im Rettungshundesport vertreten und konnten hervorragende Plätze belegen.

Höhepunkt in 2017 war die Teilnahme an der 2. Bundessiegerprüfung im Rettungshundesport in Arnsberg. Nachfolgend die Ergebnisse unserer Mitglieder aus der Landesgruppe:

Prüfungsstufe RH 2 Fährte B

Platz 3: Christine Colliges mit Quentchen von den Wölfen (OG Neu-Ansbach)

Prüfungsstufe RH 2 Fläche B

Platz 4: Bulliang Inderwies mit Janka vom Mörfelder Land (OG Mörfelden)

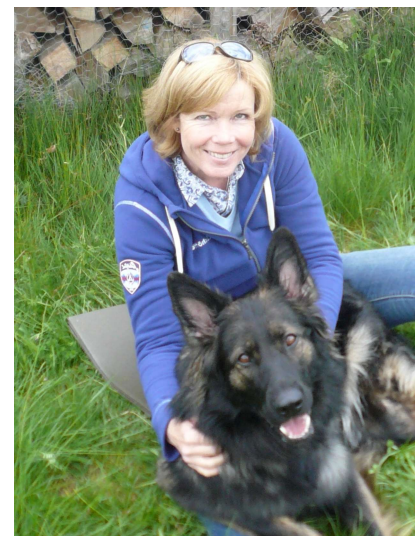
Platz 5: Jutta Klar mit Bora-Bora von Beluga (OG Mörfelden)

Platz 8: Bianca Vogt mit Chicago von Beluga (OG Ober-Beerbach)

Platz 18: Sabine Edelmann mit Pacura vom Wolfsblick (OG Ober-Beerbach)

Prüfungsstufe Rh 2 Trümmer B

Platz 2: Jutta Klar mit Bora-Bora von Beluga (OG Mörfelden)



Christine Colligs (Bild) konnte sich für die Prüfungsstufe RH Fläche B direkt für die Weltmeisterschaft in Eberreichsdorf / Österreich qualifizieren und Jutta Klar als Ersatzstarterin in der Prüfungsstufe Trümmer B



Fachbereich Spezialhundebildung

Mit hervorragenden Erfolgen konnten sich unsere Teilnehmer für unseren Verein auf der Weltmeisterschaft in Eberichsdorf / Österreich präsentieren. Im herausragenden Ambiente einer Reitsportanlage unter Beteiligung von 26 Nationen und mehr als 120 Teilnehmer präsentierten unsere Mitglieder Rettungshundesport auf höchstem Niveau. Christine Colligs konnte sich mit ihrer Quentchen von den Wölfen in einem sehr starken Teilnehmerfeld den 4. Platz in der Prüfungsstufe Fährte B sichern und sammelte darüber hinaus wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung, die uns letztendlich den 2. Platz in der Gesamtwertung sicherte.





Fachbereich Spezialhundebildung

Im Fachbereich der Spezialhundebildung stehen 2018 weitere Projekte in der Umsetzung.

Zweckdienliche Strukturen sind 2017 für den Spür- und Suchhundebereich in einer Arbeitsgruppe aus Diensthundeführern ausgearbeitet worden und die Möglichkeit der sportlichen Betätigung wird mit Sicherheit zu den Aktivitäten in den Ortsgruppen beitragen. Weiterhin hoffen wir, dass wir über den Spür- und Suchhundesport wieder einen Anschluss mit dem verlorengegangenen Kontakt zu den diensthundehaltenden Behörden, wie Polizei, Zoll, Bundeswehr etc. wieder herstellen zu können.

Das Projekt „Besuchshundediens“ ist in der Entwicklungsphase, hier gilt es noch die Strukturen zu festigen. In der Projektgruppe sind auch Mitglieder unserer Landesgruppe vertreten. Zwar wird es in diesem Spezialhundebereich kein Angebot für eine sportliche Betätigung geben, wird aber mit Sicherheit dazu beitragen, dass positive Image des DSH in der heutigen Gesellschaft zu stärken.

Die Projekte Assistenzhunde, Therapiehunde und medizinische Warnhunde stehen jedoch noch aus. In diesem Fachbereich der Spezialhundebildung wird es demnächst zu einer Interessenbekundung für die Mitarbeit in einer der Projektgruppen kommen.

Im kommenden Jahren gilt es unseren Status Quo im Rettungshundesport zu sichern.

Das zweite Trainingscamp für Rettungshund wird wieder von der Ortsgruppe Ober-Beerbach, vom 31. Mai bis 03. Juni 2018 organisiert und ist bereits fast ausgebucht.

Mit der Landesmeisterschaft im Rettungshundesport, die von der Ortsgruppe Ober-Ramstadt vom 08. Juni bis 10. Juni 2018 organisiert wird, hoffen wir auf eine erfolgreiche und interessante Veranstaltung. Wir werden die RHLM-Hessen-Süd in den Prüfungsstufen Fährte, Fläche und „Neu“ Mantrailer anbieten. Die Erstplatzierten der LG-Hessen-Süd in den jeweiligen Prüfungsstufen werden unsere Landesgruppe auf der 3. BSP-RH vertreten.

Vom 23. Juni bis 24. Juni 2018 werden wir in Ober-Beerbach den Fachteil der Übungsleiterlizenz im Rettungshundesport anbieten. Bitte zu beachten, dass neue RH-Übungsleiter hierzu das Basisseminar Teil 1 und 2 besuchen müssen.

Die 3. Bundessiegerprüfung im Rettungshundesport findet vom 29. Juni bis 01. Juli 2018 in Leipheim / Bayern-Süd statt.

Im nächsten Jahr werden wir wieder einen Rettungshunde-Pokalwettkampf in der Ortsgruppe Ober-Beerbach, vom 06. Oktober 2018 bis 07. Oktober 2018 anbieten in den Fachbereichen Fährte, Fläche, Trümmer und Mantrailing anbieten. Beachtet hierzu die Ausschreibung auf der Homepage.

Das Jahr 2018 bringt viele Termine und Aufgaben im Fachbereich der Spezialhundebildung mit sich. Gemeinsam und mit vereinten Kräften werden wir die Aktivitäten für unsere Rasse, für unsere Mitglieder und für unseren Verein in der richtigen Spur halten.